

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Neuer humoristischer Roman von Graf
Adelbert Baudissin.

[6633.]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, die er-
gebenste Anzeige zu machen, dass in meinem
Verlage erscheinen wird:

Die Familie Burk, ihre Thaten, Träume und Gedanken.

Aufgezeichnet

von

Graf Adelbert Baudissin.

Mit Portraits in Holzstich.

Drei Bände. Octav. Geheftet 4 f.

Während der kurzen Spanne schrift-
stellerischer Thätigkeit, welche Graf Adel-
bert Baudissin durchgemessen hat, ist der-
selbe mit seinen Romanen und Erzählungen
bereits ein Liebling des lesenden Publicums
geworden, und seine Erstlingswerke dürfen
sich eines seltenen Erfolges rühmen. Es
ist eine frische, im bewegten Leben gestählte
und mit reicher und vielseitiger Erfahrung
ausgerüstete Kraft, die uns entgegentritt,
ausgezeichnet durch eminentes Erfindungs-
talent, durch geistreiche, von lebendiger
Phantasie und dem wärmsten Herzen durch-
glühte Darstellung, und durch eine reich
sprudelnde Quelle des herrlichsten Humors,
der den Leser, während er ihn häufig unter
Thränen lachen macht, erfrischt, ja entzückt!

„Die Familie Burk“ — das ist der
Titel seines neuen Romans — gibt ein span-
nendes, oft erschütterndes Gemälde moder-
ner socialer Zustände. Es ist der schlimme
Kampf zwischen Geld, Herz und Geist, den
uns der Dichter hier vorführt, jener Kampf,
der so manchen tiefen Schatten in unser
modernes geselliges Leben wirft. Um einen
reichen Hamburgischen Guanohändler, der
in Oesterreich Baron und Ritter des Leo-
pold-Ordens wird, ein frapperanter Reprä-
sentant des modernen Geldbrozzenthums,
schaaren sich die übrigen Charaktere des
Romans, welche der Dichter aus den ver-
schiedenen Sphären der Gesellschaft wählte
und in ausserordentlich lebendiger, wahrer
und origineller Weise ausmalte, und um sie
breitet sich der an spannenden, bald er-
heiternden, bald tief erschütternden Situa-
tionen reiche Rahmen der Erzählung aus.
Alle im Geiste und Gemüthe des deutschen
Volkes wiederklingenden Saiten versteht
der Dichter mit Meisterschaft anzuschlagen,
und jeder Leser wird ihm mit dem leben-
digsten Interesse durch diesen Roman, des-
sen tiefere Tendenz es ist, den Sieg des
Edlen und Guten zu verherrlichen, folgen.

Eine höchst originelle Zugabe wird der
Roman durch humoristische Federzeichnun-
gen erhalten, welche die Hauptpersonen des-
selben in drolliger Weise charakterisiren.

Ich zweifle nicht, dass das Werk — bei
den wenigen guten humoristischen Romanen
unserer Zeit — bedeutendes Aufsehen er-
regen wird, und bitte Sie um Ihre gütige
Verwendung.

Exemplare, vor Erscheinen des Wer-
kes bestellt, liefere ich mit 50% gegen
baar und gebe auf 6 Exemplare + 1 Frei-
exemplar, in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, nach
Erscheinen gegen baar mit 40% Rabatt.

Hochachtungsvoll

ergebenst

Hannover, den 30. März 1863.

Carl Rümpler.

[6634.] In 8 Tagen erscheint:

Elementargrammatik der französischen Sprache, mit stufenweise eingelegten Sprechübungen.

Eine praktische Anleitung,
die französische Sprache in kurzer Zeit ver-
stehen, sprechen und schreiben zu lernen,

von

Dr. L. Georg,

Hauptlehrer am Real-Gymnasium zu Basel.

7. Auflage.

gr. 8. 20 Bogen. Brosch. Preis 18 N \mathcal{L} ,
1 fl. 4 fr., 2 fr. 25 c. mit 25%, baar mit
33 $\frac{1}{3}$ % und auf 12 \times 1 Freier.

Diese siebente, in den ersten 6 Theilen fast
unveränderte Auflage ist durch einen neuen
Theil, nämlich die systematische Zusammenstel-
lung der hauptsächlichsten grammatischen
Formen, vermehrt worden.

Um den Herren Kollegen ihre Verwendung
lohnender zu machen, bin ich gern bereit, wenn
es sich um Einführung dieses Lehrbuchs in
Schulanstalten handelt, ein Freierpl. Lehrern,
Schulvorstehern &c. zu geben, und bitte ich
um gef. Aufgabe solcher Adressen.

Im Allgemeinen kann ich diese Gramma-
tik nur mäßig à cond. versenden. Die indessen
eingegangenen festen Bestellungen sind vorge-
merkt worden, und werden dieselben sofort
nach beendigtem Druck effectuirt.

Schlüssel

zu den Aufgaben

der

Elementar-Grammatik

der

französischen Sprache,

von

Dr. L. Georg.

gr. 8. Geh. 8 N \mathcal{L} , 28 fr., 1 fr. mit 25%,
baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und auf 12 \times 1 Freierpl.

Genf, den 23. März 1863.

J. C. Müller-Darier.

[6635.] Im Verlage von Fr. Kay. Wang-
ler in Freiburg im Br. erscheint demnächst:

Der Deutsche Bauernkrieg im Jahr 1524.

Gleichzeitige Urkunden,

herausgegeben

von

Dr. Heinrich Schreiber.

[6636.] Neuigkeiten der französischen Literatur.

In den nächsten Tagen erhalte ich aus
Paris:

Cauchy, E., le droit maritime et internatio-
nal, considéré dans ses origines et dans
ses rapports avec le progrès de la civili-
sation. 2 Vols. 15 fr.

Ouvrage couronné par l'Académie des
sciences morales et politiques.

Charnay, D., le Mexique. Souvenirs et im-
pressions de voyage. 3 fr. 50 c.

Daly, C., Revue générale de l'architecture
et des travaux publics. 40 fr.

Gaboriau, E., les comédiennes adorées. 3 fr.

Garnier, M. F. A., Atlas sphéroïdal et uni-
versel de géographie, dressé à l'aide des
documents officiels. 1. Livr. 10 fr.

Grenier, A., la Grèce en 1863. 3 fr.

L'Heptameron. Contes de la reine de Na-
varre. Nouv. édit. 3 fr. 50 c.

Janin, J., Contes fantastiques et contes lit-
téraires. 3 fr.

Jéhan, L. F., la Bretagne. Esquisses pitto-
resques et archéologiques. Origines cel-
tiques et nouvelle interprétation des mo-
numents. Avec fig. 6 fr.

Kock, Paul de, la fille aux trois jupons.
Roman inédit. 3 fr.

Michelet, J., la Pologne martyr — Russie
— Danube. 3 fr. 50 c.

Querard, J. M., les Robespierre. Monogra-
phie bibliographique. 4 fr.

Renouvier, J., Histoire de l'art pendant la
révolution, considéré principalement dans
les estampes. Ouvrage posthume, publié
par M. A. de Montaignon. 2 Vols. 16 fr.

Sand, G., Antonia. Roman nouveau. 3 fr.

Sanson, H., sept générations d'exécuteurs,
1688—1847. Tome 4. 6 fr.

Vidal, M., Saint Paul, sa vie et ses oeuvres.
2 Vols. 10 fr.

Viollet le Duc, Entretiens sur architecture.
1. Partie. Avec Atlas. 40 fr.

Gef. Bestellungen sehe ich entgegen.

Leipzig, den 2. April 1863.

Alphons Dürr.

[6637.] Von

Professor Dr. Heinrich Lüdtke,

Englisches Lesebuch.

Zweiter Theil.

liegt das Manuscript druckfertig vor und wird
die Ausgabe des Buches im Juli erfolgen.

Dies zur Notiz für die vielen Anfragen
deshalb.

Den ersten Theil zweite Auflage die-
ses Lesebuches kann ich vorläufig nur fest aus-
liefern.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, März 1863.

Julius Niedner,
Verlagshandlung.